

BOTANISCHER GARTEN



Zum Auftakt der Jubiläumsvorfestitäten und -veranstaltungen zum 300. Geburtstag von Albrecht von Haller wurde die Eröffnung der Ausstellung «Hallers (G)Arten» im Botanischen Garten gefeiert, v.l.: Andreas Zysset (Stadtratspräsident), Franz von Graffenried (Bürgergemeindepräsident), Verena Gysin (Leiterin BoGa) und Urs Gasche (Regierungspräsident)



Leni Robert (alt Regierungsrätin) und Urs Gasche (Regierungsrat)



Markus Lergier (Dir. Bern Tourismus, links) und Mathias Tromp (Präs. Bern Tourismus)



Hans-Martin Kaiser (Geschäftsführer OGG, I.) und André Hostenstein (OK Haller 300)



Jürg Bill (Schauschaugärtner, links) und Marcel Köhler (Mitarbeiter Administration)



Sandra und Hanspeter Alioth (Kleiner Burgerrat)



Christian Bühler (Leiter Hortikultur, links) und Stefan Fritz (Rathaus-Apotheke)



Irena Barbaric und Andreas Kurz (Farner PR)



Christine Ahlborn (Regisseurin) und Matthias Zurbrugg (Schauspieler)



Anic Heiz (links) und Regula Nussbaum



v.l.: Felicitas Sprecher (Seklehr.), Franz (Medien Stapo) und Gabriele Märki (Gymlehr.)



Luc Lienhard (Projektleiter Haller) mit Max (links) und Leo



v.l.: Jasmina Pasalic, Georg von Erlach (Kordinator Haller 300) und Marisa Rossi



Marianne Schmitt (Pädagogin) mit Thomas Mathis (l.) u. Patrick Kuss (beide Botaniker)



v.l.: Erika Ursprung (Logopädin), Felix Wasser (Lehrer) und Katrin Ott (Rhythmikerin)



Dorothea Loosli (Vizepräsident, Grosser Rat) und Roland Jeanneret (Moderator)



v.l.: Duscha Padrutt, Stephanie Summermatter, Andreas Schwab (alle «StadtLand»)



Pascal Hueber mit (v.l.) Gabrielle Eber, Angelika Koprio und Sandra Brand

EVENT SEITE 3



Zwölf Pflanzen für A. von Haller

Zum 300. Geburtstag des Universalgelehrten und hervorragenden Botanikers Albrecht von Haller eröffnete der Botanische Garten Bern BOGA die Sonderausstellung «Hallers (G)Arten»

Text: Ursula Pinheiro-Weber
Fotos: Uwe Schädelin

An der Vernissage vernahm das zahlreich erschienene Publikum im Bo-Ga-Zelt viel Spannendes über den «Einstein des 18. Jahrhunderts», Albrecht von Haller, so z. B. über sein Inventar von rund 650 Wild- und Kulturpflanzen mit gesellschaftlicher Bedeutung zur «goldenen Zeit». Das Herz der Ausstellung bilden zwölf Pflanzen, die für je einen bestimmten Themenbereich stehen, und ihre dazugehörigen Tafeln mit der passenden Bildergeschichte. Thematisiert wird darin Hallers Tätigkeit als wissenschaftlicher Botaniker, der die schweizerische Pflanzenwelt und insbesondere die Alpenflora in noch nie da gewesener Gründlichkeit erforschte.



v.l.: Luc Lienhard, Sabine Tschäppler (beide Botaniker), Martin Stuber (Historiker)